

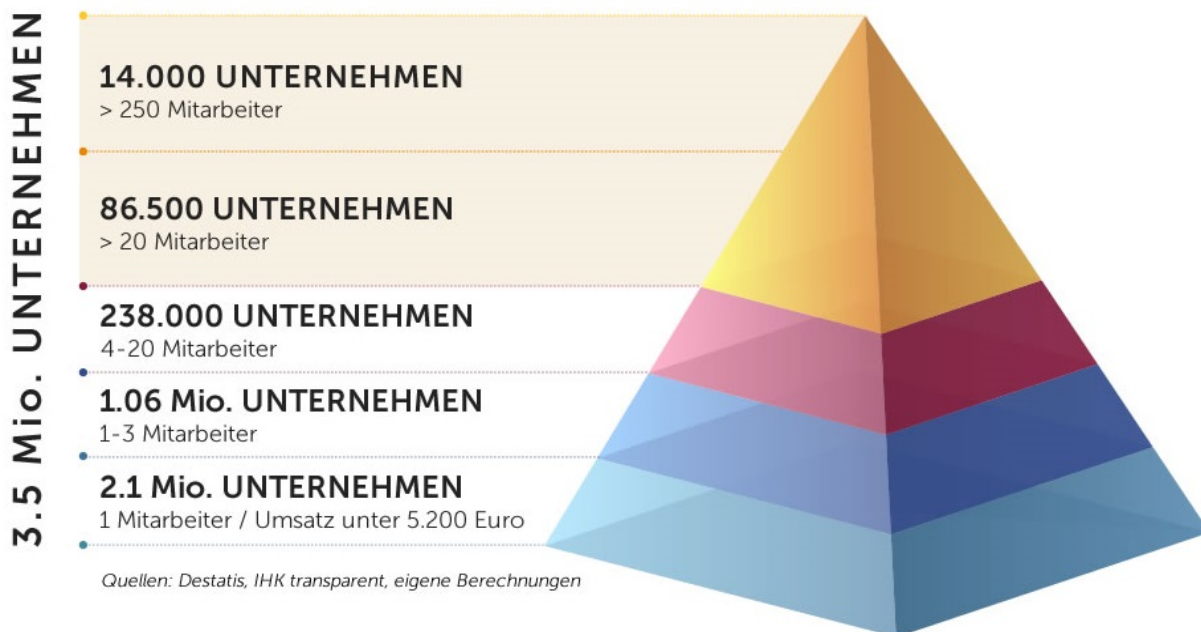
## Dokumentation

### Datenbank

Die Datenbank wer-zu-wem hat ihren Ursprung in einer kleinen Zusammenstellung von Spirituosen- und Parfummarken. 2002 entstand die Website und es begann der eigentliche Aufbau der Datenbank. Mittlerweile enthält die Datenbank die Adressen der 80.000 größten Unternehmen in Deutschland.

Das Besondere an der Datenbank ist die Darstellung der Eigentümerstrukturen und Konzernverflechtungen sowie die bewusst selektive Auswahl der Unternehmen. Die Datenbank enthält nur die Top-Unternehmen in Deutschland. Wobei sich Top über den Umsatz, die Anzahl der Mitarbeiter oder die Marktbedeutung definiert.

Die Auswahl der Unternehmen erfolgt dabei über den Abgleich mit Top-Rankings (Top Unternehmen im Bundesland, der Region oder der Stadt), über Verbandsübersichten, Messekataloge, Auswertung von Suchabfragen und diverse andere Quellen und Übersichten.



## **Branchen**

Unser Branchenschlüssel orientiert sich an einer für den Vertrieb optimierten Kategorisierung. Auf eine NACE, NAICS oder SIC-Kategorisierung wurde bewusst verzichtet.

In der wer-zu-wem Datenbank sind die Firmen weitestgehend einer Branche zugeordnet. In Ausnahmefällen wird eine zweite Branche hinzugezogen. Beispielsweise bei Autoherstellern, die auch gleichzeitig eigene Niederlassungen für den Verkauf unterhalten. Oder bei Designermarken, die ihre Produkte sowohl über eigene Läden als auch über Kaufhäuser und Modegeschäfte vertreiben.

## **Firma**

Die Firma ist die Basis aller Betrachtungen. Im Bereich der Industrie werden auch die Werke als einzelne Standorte geführt. Beispiel: Die Volkswagen AG hat ihre Zentrale in Wolfsburg. Dazu kommen dann noch Standorte (Werke) in Kassel, Braunschweig, Emden und anderen Städten. Neben größeren Werken werden auch Logistikzentren separat aufgeführt. Einzelne Filialen von Filialisten werden idR nicht aufgeführt.

## **Umsätze**

Quellen für die Umsätze sind Eigenangaben der Unternehmen, Geschäftsberichte und der Bundesanzeiger. Dort müssen AG, GmbH und GmbH & Co. KG veröffentlichen. Umsätze müssen allerdings erst dann angegeben werden, wenn es sich um große Kapitalgesellschaften handelt.

Wo wir keine Umsätze ermitteln konnten, werden die Umsätze anhand der Mitarbeiterzahlen innerhalb der Kategorie hochgerechnet. Bäckereien haben einen anderen Faktor als beispielsweise Maschinenbauer. Dadurch können wir - wie alle anderen auch - eine Umsatzkategorie angeben.

## **Mitarbeiter**

Die Anzahl der Mitarbeiter ist ein Richtwert. Das liegt daran, dass die meisten Unternehmen keine genauen Angaben machen. Oft stehen die Angaben im Bundesanzeiger im Widerspruch zu den Angaben der Website. Dort sind die Zahlen tendenziell höher. Zudem ist vielfach auch nicht klar, ob es sich um Vollkopffzahlen oder um Teilkopffzahlen handelt. Alle Unternehmen sind einer Mitarbeiterkategorie zugeordnet:

- A = über 10.000 Mitarbeiter
- B = 5.000 - 10.000 Mitarbeiter
- C = 1.000 - 4.999 Mitarbeiter
- D = 500 - 999 Mitarbeiter
- E = 250 - 499 Mitarbeiter
- F= 100 - 249 Mitarbeiter
- G= 50 - 99 Mitarbeiter
- H= 15 - 49 Mitarbeiter
- I= unter 15 Mitarbeiter

Ist die Anzahl der Mitarbeiter über den Bundesanzeiger oder über öffentliche Quellen nicht ermittelbar schätzen, wir die Anzahl der Mitarbeiter.

## **Gruppe**

Die Gruppe ist der Firma übergeordnet. Es handelt sich hierbei um den Gesellschafter des Unternehmens. Wobei die Gruppenzugehörigkeit nicht zwangsläufig bedeutet, dass der Gesellschafter mindestens 50 Prozent der Anteile an dem Unternehmen hält. Entscheidend ist der wirtschaftliche Einfluss und ggfs. die Verflechtung mit anderen Unternehmen.

Die Gruppen sind zudem weitestgehend Eigner kategorien zugeordnet. Damit soll zum Ausdruck gebracht werden ob es sich um Familienunternehmen, kommunale Unternehmen, kirchliche Unternehmen, Investoren oder andere Formen der Eigentümerschaft handelt.

## **Chronik**

Die Chronik enthält die wichtigsten geschichtlichen Ereignisse des Unternehmens in chronologischer Reihenfolge. Ein Schwerpunkt sind dabei Übernahmen und Wechsel der Gesellschafter. Basis sind dabei die eigenen Angaben des Unternehmens, Wikipedia, Zeitungsberichte und M&A Veröffentlichungen.

### **Dateibeschreibung**

- Zentrale (Zentrale/Niederlassung)
- FirmaPDF mit Verlinkung zum PDF-Dokument (Aufruf über die Webseite)
- wzvLinkCRM der PDF Link zur Firmenbeschreibung (zum Einspielen in ein CRM)
- Sektor (Einzelhandel, Dienstleister, Industrie)
- Oberkategorie (Lebensmittelindustrie, Konsumgüterindustrie usw.)
- Kategorie Branche (Feinkosthersteller, Gewürzhersteller usw.)
- Namen Bezeichnung des Unternehmens
- Firmenname Rechtlicher Name des Unternehmens
- Strasse Straßenname und Hausnummer
- PLZ Postleitzahl
- Ort Der Name des Ortes
- Telefon Telefonnummer der Zentrale
- Fax Faxnummer
- Geschäftsführer/Vorstand/Inhaber (Felder sind getrennt und für Mailing optimiert)
- GF1Anrede (Herr/Frau), GF1Titel, GF1Vorname, GF1Name... GF6Name
- E-Mail (sofern bekannt)
- URL Homepage des Unternehmens
- Gruppe (Unternehmensgruppe und/oder Eigentümer)
- Gruppenkriterium Familienunternehmen, Konzern, Genossenschaft usw.
- Holding
- Gründungsjahr
- WKN (Wertpapierkennnummer) des Unternehmens oder der Muttergesellschaft
- Standorte Anzahl Filialen oder Standorte
- MAKlasse Mitarbeiterklasse
- Anzahl der Mitarbeiter
- Umsatzklasse
- Umsatz
- Index eindeutiger fortlaufender Index von wer-zu-wem.de - ändert sich nicht!
- EUCode/Bundesland/Regierungsbezirk/Kreis regionale Zuordnung
- Werbung Ja=Default, Nein=Firma möchte keine Werbung
- wz1 Klassifizierung der Wirtschaftszweige (WZ 2008/NACE)
- wz2 Klassifizierung der Wirtschaftszweige (WZ 2008/NACE)
- wz3 Klassifizierung der Wirtschaftszweige (WZ 2008/NACE)

Die Firmenbeschreibungen befinden sich aus Performance-Gründen nur in den PDF-Dateien. Um den blauen Direktlink zu nutzen, müssen Sie eingeloggt sein.